

Was muss ich nach einem **oralchirurgischen Eingriff** beachten?

Liebe Patientin, Lieber Patient,

wir empfehlen folgendes Verhalten nach einem Eingriff:

- » Bitte essen Sie nicht, solange die Betäubung noch wirkt. Sie könnten sich beim Kauen auf die Lippe, Wange oder Zunge beißen und sich verletzen.
- » Wurde ein Tupfer auf die Wunde gelegt, entfernen Sie ihn frühestens nach 30-45 Minuten. Entfernen Sie den Tupfer auf alle Fälle vor dem Schlafen.
- » Schmerzen nach einem Eingriff in der Schwellungsphase sind normal. Die Schwellung nimmt in den ersten 3-4 Tagen nach dem Eingriff zu, erst dann nimmt sie langsam wieder ab.
- » Temperaturerhöhung bis 38,5°C sind kein Grund zur Besorgnis, sie sind normal. Mit der Schwellungsrückbildung soll aber auch die Temperaturerhöhung rückläufig sein.
- » Sollten die Schmerzen oder die Schwellung nach dem vierten Tag weiter zunehmen, machen Sie bitte einen Kontrolltermin bei uns aus.
- » Kühlen Sie bitte die ersten 3-4 Tage nach dem Eingriff immer mal wieder von außen.
- » Entzündungen nach dem Eingriff sind vorwiegend auf Wundverschmutzung zurückzuführen. Bitte putzen Sie die Zähne nach dem Eingriff weiter gründlich. Putzen Sie den Wundbereich vorsichtig mit einer neuen weichen Zahnbürste. Spülen Sie bitte nur nach dem Essen mit einer desinfizierenden Mundspüllösung. Bitte verwenden Sie keine Munddusche.
- » Nach dem Eingriff sollten Sie ca. eine Woche auf Sport, Sauna und übermäßig viel Sonne verzichten. Durch Anstrengung für den Körper kann es zu einer ausgedehnten Schwellung sowie Nachblutung kommen.
- » Setzen Sie nach dem Eingriff keine verschriebenen Medikamente ohne Rücksprache ab, auch wenn es Ihnen gut geht.
- » Essen Sie, was Ihnen schmeckt.
- » Rauchen Sie bitte für mindestens 5 Tage nicht, die enthaltenen Stoffe können die Wundheilung negativ beeinflussen.
- » Bei leichten Nachblutungen hilft es im Regelfall, auf die Wunde einen Tupfer oder ein gebügeltes Taschentuch zu legen und fest zuzubeißen.
- » Nachblutungen sind sehr oft auf häufiges Spülen zurückzuführen. Spülen entfernt die Gerinnungstoffe aus der Wunde. Häufiger Wechsel der Tupfer verlängert ebenfalls eine Nachblutung.
- » Bitte führen Sie nach dem Eingriff kein eigenes Kraftfahrzeug. Die Reaktionsfähigkeit kann durch die Betäubung herabgesetzt sein.
- » Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Fühlen Sie sich nicht arbeitsfähig zum Ablauf Ihrer Krankschreibung, so melden Sie sich bei uns.

Bei Problemen sind wir immer für Sie da!

Unsere Patientinnen und Patienten liegen uns am Herzen.

*Mit besten Genesungswünschen
Ihr Praxisteam*

DIE GESICHTSCHIRURGEN